

Umstrittene Wiener Straßennamen Ein kritisches Lesebuch

von **Peter Autengruber, Birgit Nemeč, Oliver Rathkolb** und **Florian Wenninger**



Von den 6.600 Straßen, Gassen und Plätze sowie 300 Parks in Wien sind rund zwei Drittel bekannten Persönlichkeiten gewidmet. Doch halten die Geehrten auch **nach heutigen demokratischen Werthaltungen** einer Ehrung stand? Als Ergebnis der **umfangreichen Recherchen der Autoren** werden jene Personen vorgestellt, deren Ehrung einer eingehenden Diskussion bedarf. Dabei geht es nicht um die Auslöschung von Geschichte, sondern um die **Darstellung von Licht- und Schattenseiten geehrter Persönlichkeiten** die z. B. durch **Zusatzinformationen** verdeutlicht oder aber im Einzelfall tatsächlich durch eine **Umbenennung** gelöst werden kann.

Bekannte Namen wie Bürgermeister Karl **Lueger**, Kardinal Theodor **Innitzer**, Bundespräsident Karl **Renner**, Bundeskanzler Ignaz **Seipel**, Städtirigent Herbert **von Karajan**, die Schauspielerin Paula **Wessely** oder die Radlegende Franz **Dusika** werden ebenso behandelt wie heute weniger bekannte Persönlichkeiten.

Die Autoren:

Peter Autengruber, geb. 1958, Mag. phil., Dr. phil., Historiker, Verlagsangestellter, Lehrbeauftragter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Publikationen, u. a. „Lexikon der Wiener Straßennamen“ und „Lexikon der Wiener Gemeindebauten“ (mit Ursula Schwarz).

Birgit Nemeč, geb. 1983, Mag. phil., Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, Fellow im Doktoratsprogramm „The sciences in historical, cultural and philosophical contexts“ der Universität Wien.

Oliver Rathkolb, geb. 1955, Dr. iur., Dr. phil., Univ.-Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Sprecher des Initiativkollegs „Europäische Historische Diktatur- und Transformationsforschung“ der Universität Wien und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für das „Haus der Europäischen Geschichte“ beim Europäischen Parlament.

Florian Wenninger, geb. 1978, Historiker und Politikwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Koordinator eines Forschungsprojekts zur austrofaschistischen Repressionspolitik.

Pichler Verlag

ISBN: 978-3-85431-669-5 | Format: 24 x 17 cm
Seiten: 288 | Einband: Hardcover mit Schutzumschlag
Preis: € 24,99
Erscheinungstermin: 18. September 2014

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung. Gerne stellen wir auch den Kontakt zu den Autoren her!